

ਸੋਹਿਲਾ Sohila

Dieses Nachtgebet in fünf Hymnen wurde von drei spirituellen Meistern des 16. Jahrhunderts in Indien in der Schrift und Sprache des Gurmukhi aufgeschrieben. Es wird gewöhnlich vor dem Schlafen gehen rezitiert. Hier ist eine weitgehend freie Übersetzung ins Deutsche:

Hochzeit Lobgesang der Nacht

Gesungen in der Stimmung ernster, tiefer Hingebung mit einer wärmenden, erleuchtenden Komponente. Aufgeschrieben von Guru Nanak. Der Einen Göttlich-Kreativen Kraft der Schöpfung, durch die Gnade des wahren Erleuchters.

Woimmer Gesänge den Geist erheben, und über den Existenz Erschaffer gesonnen wird, Dort stimme ein in die Erhebung und das Erinnern an den Schöpfer.

Singe den Hochzeit Lobgesang auf diesen, den Angstlosen.

Hingebe ich mich dem Gesang der ewigen Glückseligkeit.

Alle Wesen werden täglich versorgt, in der Obhut dessen der alles gibt.

Unermeßlich Deine Gaben, wer kann Deine Großzügigkeit berechnen?

Der Tag der Hochzeit steht fest - kommt, sammelt und bereitet euch.

Freunde, segnet mich in eurem Gebet, für die Vereinigung mit meinem Meister.

Der Ruf der Hochzeit sendet jeden Tag nach allen Herzen.

Erinnere dich an den der dich ruft, Nanak, der Tag rückt näher.

Gesungen in der Stimmung der Hoffnung.

Aufgeschrieben von Guru Nanak.

Schulen, Lehrer und Lehren, derer gibt es viele.

Doch der Lehrer aller Lehrer ist nur der Eine in vielen Formen.

Folge der Schule der Gesänge in Hingebung an den Schöpfer, in ihr liegt wahre Kraft und Größe.

Wie Sekunden, Minuten, Stunden, Tage, Wochen, Monate, Jahreszeiten kommen und gehen durch eine Sonne, Nanak - so schafft der eine Schöpfer allein alle Formenmannigfaltigkeiten.

Gesungen in einer sorglosen, heiteren, tröstenden und optimistischen Stimmung.

Aufgeschrieben von Guru Nanak.

Auf der Bühne des Himmels drehen Sonne, Mond und Sterne ihre Bahnen der Erleuchtung - wie Scheinwerfer, Lampen und Kerzen.

Der Duft der Wälder des Südens weht wie Räucherwerk im Wind der Belüftung.

Alle Pflanzen der Welt schmücken Dich, die wilde Natur ist Dein Lichter Altar.

So feierst Du das Fest des Lichts, Zerstörer der Angst.

Der zeitlose Klangstrom des Seins schlägt den Rhythmus der Trommeln.

Dein sind tausend Augen, doch Du bist ohne Auge.

Tausend Formen sind Dein, doch formlos bist Du.

Tausend makellose Füße, ohne Fuß. Bist ohne Geruch, doch hast tausend Nasen.

Mit diesem Deinem Spiel bezauberst und verzückst Du mich.

Alles ist Licht, alle strahlen durch Dich und in Dir, das Licht Deines Wesens.

Die göttliche Erleuchtung brennt überall.

Durch die Gnade der Botschaft offenbart sich Dein Licht.

Was immer Dir gefällt wird zum Fest des Lichts.

In Geist und Seele ersehne ich den süßen Nektar der göttlichen Berührung.
Tag und Nacht dürste ich betört in Begierde.
Gewähre Nanak, dem Singvogel, das Wasser Deiner Gnade,
so dass er in Deinem Namen wohne und lebe.

Gesungen in der Stimmung ernster, tiefer Hingebung mit einer ruhigen, mystischen Komponente. Aufgeschrieben von Guru Ram Das.

Alle Wut und Begierde, die Stadt dieses Körpers bewohnend,
flieht zerschlagen in Gegenwart der Vollendeten.
Gemäß meiner Geschichte habe ich meinen Meister gefunden, im Reich göttlicher Liebe.
Grüße die Vollendeten mit gefalteten Händen, Grüße sie in Niederwerfungen,
darin liegt große Tugend, große Tugend liegt darin.

Gefangen in weltlichen Begierden
kennen sie den Geschmack Deiner göttlichen Essenz nicht.
Der Dorn des Stolzes sticht sie tief.
Je mehr sie wollen, desto tiefer der Dorn, schlimmer der Schmerz, bis zum bitteren Ende.

Deine Hingegebenen jedoch, absorbiert in Deinem Namen,
Schmerz der Geburt und Angst vor dem Tod gebrochen.
In ewig höchstem Bewußtsein transzendenter Vollkommenheit
genießen sie Herrlichkeit in allen Universen.

Vielleicht bin ich arm und unbedeutend, aber ich bin Dein, göttlicher Meister!
Rette und beschütze mich, Höchster, Größter, Bester!
Dein Diener Nanak verläßt sich nur auf Deinen Namen,
Im alles erfüllenden Klang Deines Namens genießt er Glück und Frieden.

Gesungen in der Stimmung ernster, tiefer Hingebung mit einer ruhigen, mystischen Komponente. Aufgeschrieben von Guru Arjan.

Hört zu, Freunde, ich ersuche euch: Jetzt ist die Zeit der Existenz zu dienen!
Verdiene Göttliches hier, dann setze die Reise fort.
Genieße in Freude den Lauf des Spiels.
Die Zeit dazu schwindet unaufhörlich.
Bringe alles in Ordnung um den Botschafter der Befreiung zu treffen.

Die Welt versucht uns in Zweifeln und Rückschlägen.
Die Erfahrung der Essenz läßt uns sicher hindurch and hinüber reisen.
Die Erwachten werden den Nektar der Essenz trinken,
und die ungesprochene Sprache verstehen.

Erwerbe nur wofür du gekommen bist.
Durch den Erleuchter wird die Kraft der Liebe in deinem Herzen erweckt.
In dir selbst wirst du mit Leichtigkeit die göttliche Präsenz entdecken,
und mußt nicht wiederkehren.

Weiser des Innersten, Sucher der Herzen, Höchstes Bewußtsein,
mein Erschaffer und Versorger, erfülle diese meine Sehnsucht:
Dein Diener Nanak bittet um diese Freude -
laß mich der Staub unter den Füßen der Heiligen sein.

ਵਾਗਿਗੁਰੂ ਜੀ ਕਾ ਖਾਲਸਾ ਵਾਗਿਗੁਰੂ ਜੀ ਕੀ ਫਤਹਿ ॥

Übersetzt von Sat Siri Singh Khalsa
Dezember 2020
sss@kundalini-khalsa.com
www.kundalini-khalsa.com

Translation and Dictionary Resources:

SS Sant Singh Khalsa, Complete SGGS Translation, Hand Made Books, Tucson, USA, 3rd Edition
Manmoan Singh, Complete SGGS Translation, from srigranth.org
Harbans Singh Doabia, Sacred Nitnem, Singh Brothers, Amritsar, 23rd Edition, 2002
Christopher Shackle, A Guru Nanak Glossary, SOAS, London, Heritage Publishers, New Delhi, 1981, 2011
Kahan Singh Nabha, Mahan Kosh, Encyclopaedia of the Sikh Literature, English Translation, Punjabi University, Patiala, India, 2006
Surindar Singh Kohli, Dictionary of Guru Granth Sahib, Singh Brothers, Amritsar, Reprint 2005
Monier-Williams, Sanskrit-English Dictionary: Etymologically and Philologically Arranged with Special Reference to Cognate Indo-European languages by Monier Monier-Williams (1899)
Platts Dictionary, A dictionary of Urdu, classical Hindi, and English by John Thompson Platts (1884)